
Winterthur, 26. Juli 2016

Autoneum: Mit neuen Höchstmarken auf Wachstumskurs

Autoneum hat im ersten Halbjahr 2016 in einem verhaltenen Marktumfeld erneut Umsatz und Profitabilität gesteigert und so seine Weltmarktführerschaft in Akustik- und Wärmemanagement bestätigt. Mit einem Umsatzzuwachs von 10.3% in Lokalwährungen hat Autoneum in den ersten sechs Monaten 2016 das Wachstum der weltweiten Automobilproduktion von 2.4% signifikant übertroffen. In Schweizer Franken erhöhte sich der Umsatz von 1'014.1 Mio. CHF um 7.6% auf 1'091.3 Mio. CHF. Das EBIT vor Sondereffekten stieg auf 89.9 Mio. CHF (nach Sondereffekten 123.1 Mio. CHF). Die EBIT-Marge vor Sondereffekten verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode um 0.6 Prozentpunkte und erreichte mit 8.2% eine neue Bestmarke. Der Konzerngewinn vor Sondereffekten legte von 48.5 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2015 auf 60.6 Mio. CHF zu. Unter Berücksichtigung der Sondereffekte bezifferte sich der Konzerngewinn auf 81.4 Mio. CHF.

Autoneum hat auch im ersten Halbjahr 2016 den eingeschlagenen Wachstumskurs fortgeführt und neue Höchstmarken in der finanziellen Performance erreicht. So steigerte das Unternehmen den Nettoumsatz in Lokalwährungen um 10.3% und übertraf damit signifikant das Wachstum der weltweiten Automobilproduktion. Diese legte bei leichten Motorfahrzeugen um nur 2.4% auf 45.9 Mio. zu. In Schweizer Franken erhöhte sich der Umsatz von Autoneum von 1'014.1 Mio. CHF um 7.6% auf 1'091.3 Mio. CHF. Während die Automobilproduktion in Europa, Nordamerika und Asien gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 zulegte, sind die Produktionsvolumen in der Marktregion SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) im Vergleich zur Vorjahresperiode weiter deutlich geschrumpft. Dennoch haben alle vier Business Groups (BG) im ersten Semester 2016 ein – zum Teil erheblich – über dem Marktniveau liegendes organisches Umsatzwachstum erzielt. Ausschlaggebend dafür waren hohe Produktionsvolumen für neu angelaufene Modelle in Europa, die Belieferung absatzstarker Modelle in Nordamerika und die Fertigung für japanische Fahrzeughersteller in allen Regionen.

Die operativen Erfolge von Autoneum zeigen sich nicht nur im Umsatzwachstum des ersten Halbjahres 2016, sondern spiegeln sich auch deutlich in der weiter verbesserten Profitabilität wider. Ausschlaggebend dafür waren insbesondere die hohe Kapazitätsauslastung in Europa und Nordamerika, Produktivitätssteigerungen in allen Regionen und niedrigere Rohmaterialpreise in Europa und Asien. Das EBITDA vor Sondereffekten stieg im ersten Halbjahr 2016 auf 123.8 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 108.0 Mio. CHF), was einer EBITDA-Marge von 11.3% entspricht. Inclusive des Gewinns von 33.2 Mio. CHF aus dem Verkauf des UGN-Werks in Chicago Heights, Illinois, USA, erzielte Autoneum eine EBITDA-Marge von 14.4%. Das EBIT vor Sondereffekten verbesserte sich deutlich von 77.6 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2015 auf neu 89.9 Mio. CHF. Die EBIT-Marge erhöhte sich dementsprechend gegenüber der Vorjahresperiode um 0.6 Prozentpunkte auf 8.2% und übertraf damit erstmals die 8%-Marke. In der Vorjahresperiode wurde das Unternehmensergebnis

durch die Zahlung an das deutsche Bundeskartellamt belastet, wodurch die EBIT-Marge nach Sondereffekten im ersten Halbjahr 2015 auf 4.5% sank.

Vor Sondereffekten erzielte Autoneum im ersten Halbjahr 2016 einen um 25.0% gesteigerten Konzerngewinn von 60.6 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 48.5 Mio. CHF). Dies entspricht einer um 0.8 Prozentpunkte verbesserten Gewinnmarge von 5.6% (Vorjahresperiode: 4.8%). Unter Berücksichtigung der Sondereffekte bezifferte sich der Konzerngewinn auf 81.4 Mio. CHF. Die erneut erhöhte Gesamtkapitalrendite (RONA) von 20.5% vor Sondereffekten übertraf den gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatz (WACC) von 8.5% deutlich. Aufgrund des höheren Netto-umlaufvermögens sowie der Investitionen in Sachanlagen reduzierte sich die Eigenkapitalquote per 30. Juni 2016 im Vergleich zum Jahresende 2015 von 35.7% auf 34.5%. Gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2015 konnte die Nettoverschuldung durch den stark ausgebauten operativen Cashflow und den Erlös aus dem Verkauf des UGN-Produktionsstandorts um 16.2 Mio. CHF auf 89.1 Mio. CHF gesenkt werden. Um die Fälligkeitsstruktur der Konzernfinanzierung weiter zu optimieren, hat Autoneum per 4. Juli 2016 eine Obligationenanleihe in Höhe von 75.0 Mio. CHF platziert. Mit dieser Emission wird die bis Dezember 2017 laufende Anleihe in Höhe von 125.0 Mio. CHF teilweise frühzeitig refinanziert.

2016 hat sich die Innovationsführerschaft von Autoneum im Akustik- und Wärmemanagement für Fahrzeuge eindrucksvoll bestätigt. Neben zahlreichen weiteren Kundenauszeichnungen wurde Autoneum von General Motors (GM) mit dem «Supplier Innovation Award» für Prime-Light ausgezeichnet. Mit dem erstmals verliehenen Innovationspreis prämiiert GM jährlich fünf seiner mehreren Tausend Zulieferer für Innovationen, die einen besonderen Konsumentennutzen bieten. Prime-Light ist die jüngste Weiterentwicklung der erfolgreichen Ultra-Light-Technologie von Autoneum und stellt einen Innovations-Quantensprung im Segment der Stirnwand- und Bodenisolierungen für Fahrzeuge dar. Prime-Light überzeugt durch exzellente Formbarkeit und geringes Gewicht bei hoher Akustikleistung.

Mit einer speziell für Geländewagen (SUV) entwickelten Unterbodenvariante aus dem leichten Textilmaterial Ultra-Silent hat Autoneum seine Position als Weltmarktführer für Fahrzeugunterböden weiter ausgebaut. Damit trägt Autoneum massgeblich zur Gewichts- und Geräuschreduzierung dieses weltweit stark nachgefragten Fahrzeugtyps bei und verbessert auch dessen Aerodynamik. Gleichzeitig werden so der Treibstoffverbrauch und der CO₂-Ausstoss der Geländewagen reduziert. Mit Ultra-Silent unterstützt Autoneum SUV-Hersteller in der Entwicklung und Produktion von leichteren, leiseren und verbrauchsärmeren Modellen, womit das Unternehmen auch einen wesentlichen Beitrag zur Einhaltung gesetzlicher Lärm- und Emissionsvorschriften leistet.

Business Groups

Die BG Europe steigerte den Nettoumsatz in Lokalwährungen mit 5.7% erneut deutlich. Der Nettoumsatz in Schweizer Franken erhöhte sich um 26.8 Mio. CHF auf 433.3 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 406.5 Mio. CHF). Das EBIT nahm von 21.7 Mio. CHF auf 32.9 Mio. CHF zu, was einer gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2.3 Prozentpunkte verbesserten EBIT-Marge von 7.6% entspricht. Die Umsatz- und Ergebnissteigerungen waren getrieben durch hohe Produktionsvolumen

für französische, US-amerikanische und koreanische Hersteller und entsprechend ausgelastete Produktionskapazitäten, niedrigere Materialkosten und Effizienzsteigerungen in der Fertigung.

Der starke Umsatzzuwachs der BG North America von 13.6% in Lokalwährungen übertraf das Marktwachstum dieser Region sehr deutlich. In Schweizer Franken erhöhte sich der Nettoumsatz um 9.4% auf 517.5 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 473.1 Mio. CHF). Da der durch den Verkauf des US-amerikanischen UGN-Werks in Chicago Heights wegfallende Ergebnisbeitrag noch nicht vollständig kompensiert werden konnte, sank die EBIT-Marge vor Sondereffekten gegenüber dem ersten Halbjahr 2015 um 0.5 Prozentpunkte auf 8.9%. Unter Berücksichtigung des Veräusserungsgewinns stieg die EBIT-Marge auf 15.3%. Operativ verzeichnete die BG North America ein erfolgreiches erstes Halbjahr dank starker Kapazitätsauslastung und weiterer Produktivitätsverbesserungen in der Mehrzahl der Werke sowie tiefen Rohmaterialpreisen.

Mit einem Plus von 18.1% in Lokalwährungen wuchs der Nettoumsatz der BG Asia im ersten Halbjahr 2016 erneut deutlich stärker als der Markt. In Schweizer Franken erhöhte sich der Nettoumsatz um 16.3% auf 99.6 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 85.6 Mio. CHF). Das EBIT verbesserte sich von 11.9 Mio. CHF auf 13.3 Mio. CHF. Die EBIT-Marge lag mit 13.3% aufgrund zusätzlicher Investitionen zur Stärkung der lokalen Marktpräsenz leicht unter der überdurchschnittlich hohen Marge des Vorjahreszeitraums.

Der Nettoumsatz der BG SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) stieg dank Marktanteilsgewinnen in Argentinien und höheren Exportvolumen in Südafrika und der Türkei in Lokalwährungen trotz des rückläufigen Hauptmarktes Brasilien um 11.0%. Aufgrund der massiven Abwertung des brasilianischen Real und des argentinischen Peso reduzierte sich der in Schweizer Franken konsolidierte Nettoumsatz um 11.2% auf 42.8 Mio. CHF (Vorjahresperiode: 48.2 Mio. CHF). Das EBIT sank um 0.8 Mio. CHF auf -4.9 Mio. CHF. Notwendige Restrukturierungen in Brasilien belasteten zwar das Ergebnis der BG SAMEA, haben jedoch bereits zu ersten operativen Fortschritten geführt, wozu unter anderem Materialeinsparungen zählen.

Ausblick

Ausgehend von einem Umsatzwachstum über dem Marktniveau auch im zweiten Halbjahr erwartet Autoneum für das Gesamtjahr 2016 einen Konzernumsatz von bis zu 2'200 Mio. CHF. Bei unveränderten Marktbedingungen im zweiten Semester ist auch 2016 mit einer EBIT-Marge von über 8%* zu rechnen.

*Vor Sondereffekten

Disclaimer

Autoneum is making great efforts to include accurate and up-to-date information in this document, however we make no representations or warranties, expressed or implied, as to the accuracy or completeness of the information provided in this document and we disclaim any liability whatsoever for the use of it. The information provided in this document is not intended nor may be construed as an offer or solicitation for the purchase or disposal, trading or any transaction in any Autoneum securities. Investors must not rely on this information for investment decisions. All statements in this report which do not reflect historical facts are statements related to the future which offer no guarantee with regard to future performance; they are subject to risks and uncertainties including, but not limited to, future global economic conditions, exchange rates, legal provisions, market conditions, activities by competitors and other factors outside the company's control. The vehicle production figures for 2016 and forward looking are based on the latest estimates of IHS Global Insight.

Halbjahresbericht und Präsentation

Weitere Informationen zum Halbjahresabschluss und zum Halbjahresbericht 2016 finden Sie unter www.autoneum.com/de/medien/pressemappen/. Unter www.autoneum.com/medien/ können Sie sich zudem für den regelmässigen E-Mail-Versand unserer Medienmitteilungen einschreiben.

Telefonkonferenz

Im Rahmen der Publikation der Halbjahreszahlen 2016 findet am 26. Juli 2016 um 9 Uhr CET eine Telefonkonferenz für Investoren und Finanzanalysten statt. Die entsprechende Präsentation ist auf der Autoneum-Webseite aufgeschaltet.

Wichtige Termine 2017

Publikation Umsatzzahlen Geschäftsjahr 2016	17. Januar 2017
Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz Geschäftsjahr 2016	2. März 2017
Ordentliche Generalversammlung 2017	30. März 2017

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investoren und Finanzanalysten

Dr. Martin Zwysig
CFO
T +41 52 244 82 82
F +41 52 244 83 37
investor@autoneum.com

Medien

Dr. Anahid Rickmann
Head Corporate Communications
T +41 52 244 83 88
F +41 52 244 83 36
media@autoneum.com

Über Autoneum

Autoneum ist der führende Hersteller von Systemen für akustischen Komfort und Hitzeschutz bei Fahrzeugen mit Sitz in Winterthur (Schweiz). Das Unternehmen entwickelt und fertigt Komponenten, Module und Gesamtsysteme für den Innen- und Motorraum sowie Hitzeschilder und Unterbodenverkleidungen. Zu den Kunden des Unternehmens zählen die weltweit grössten Fahrzeughersteller in den Hauptmärkten Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien. Autoneum ist mit rund 50 Standorten in über 20 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit mehr als 11'000 Mitarbeitende, davon 5% in der Schweiz. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol AUTN kotiert.

www.autoneum.com

Autoneum. Mastering sound and heat.

Wichtiges in Kürze

Mio. CHF	Januar–Juni 2016		Januar–Juni 2015		Verän- derung	Organisches Wachstum ¹
Autoneum-Konzern						
Nettoumsatz	1 091.3	100.0%	1 014.1	100.0%	7.6%	10.3%
EBITDA	157.0	14.4%	76.4	7.5%	105.4%	
EBITDA angepasst ^{2,3}	123.8	11.3%	108.0	10.6%	14.7%	
EBIT	123.1	11.3%	46.1	4.5%	167.1%	
EBIT angepasst ^{2,3}	89.9	8.2%	77.6	7.7%	15.8%	
Konzerngewinn	81.4	7.5%	17.0	1.7%	379.4%	
Konzerngewinn angepasst ^{2,3}	60.6	5.6%	48.5	4.8%	25.0%	
Gesamtkapitalrendite (RONA) ⁴	23.3%		12.6%			
Gesamtkapitalrendite (RONA) angepasst ^{2,3,4}	20.5%		17.8%			
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	74.7		18.0			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	57.5	5.3%	53.3	5.3%		
Nettoverschuldung per 30. Juni	89.1		132.3			
Personalbestand per 30. Juni ⁵	12 334		11 908		3.6%	
BG Europe						
Nettoumsatz	433.3	100.0%	406.5	100.0%	6.6%	5.7%
EBIT	32.9	7.6%	21.7	5.3%		
BG North America						
Nettoumsatz	517.5	100.0%	473.1	100.0%	9.4%	13.6%
EBIT	79.4	15.3%	44.7	9.5%		
EBIT angepasst ²	46.2	8.9%	44.7	9.5%		
BG Asia						
Nettoumsatz	99.6	100.0%	85.6	100.0%	16.3%	18.1%
EBIT	13.3	13.3%	11.9	13.9%		
BG SAMEA⁶						
Nettoumsatz	42.8	100.0%	48.2	100.0%	-11.2%	11.0%
EBIT	-4.9	-11.5%	-4.1	-8.4%		
Aktie AUTN						
Aktienkurs per 30. Juni in CHF	228.00		184.80		23.4%	
Börsenkapitalisierung per 30. Juni	1 060.7		855.7		24.0%	
Unverwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	12.20		0.68		1 685.1%	

¹Veränderung in Lokalwährungen und bereinigt um den Verkauf des UGN-Werks in Chicago Heights, Illinois, USA.

²EBITDA, EBIT, Konzerngewinn und RONA sind vor Gewinn aus dem Verkauf des UGN-Werks in Chicago Heights in Höhe von 33.2 Mio. CHF (20.8 Mio. CHF nach Steuern) im Jahr 2016 ausgewiesen.

³EBITDA, EBIT, Konzerngewinn und RONA sind vor den durch die Einigung mit dem deutschen Bundeskartellamt in Höhe von 31.5 Mio. CHF im Jahr 2015 entstandenen Kosten ausgewiesen.

⁴Konzerngewinn vor Zinsaufwand im Verhältnis zu Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

⁵Vollzeitäquivalente inklusive temporär Mitarbeitende ohne Lehrlinge.

⁶Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.